



ZDF im Markt der Biometrie – Fakten für ihren Beratungserfolg

Maximilian Buddecke & Martin Lensing

AGENDA

The background image shows the silhouettes of four business professionals in a modern office. Two men on the left are shaking hands, while another man in the center is talking on a mobile phone. A woman on the right is walking. The scene is set against a bright, high-angle view of a city with skyscrapers, creating a professional and dynamic atmosphere.

01 Aktuelles zu COVID-19

02 Neues aus der BU

03 Details zur GF-Versicherung



Aktuelles zu COVID-19

Welche COVID ICD-10 Codes gibt es?



- ICD = International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems
 - findet man beispielsweise auf einer AU-Bescheinigung
- U07.1: COVID-19, Virus nachgewiesen
- U07.2: COVID-19, Virus nicht nachgewiesen (mit Labortest)
- U08.9: COVID-19 in der Eigenanamnese
- U09.9: Post-COVID-19-Zustand
- U10.9: Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19
- U11.9: Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19
- U12.9: Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von COVID-19-Impfstoffen

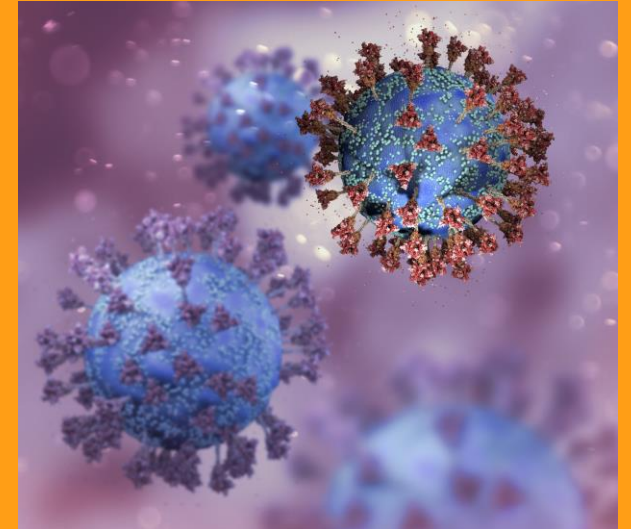
Machen Sie bei unserem
Corona Quiz mit!

Invote.de – Code 55825



Wofür steht der ICD Code U07.0?

- A .0 gibt's doch gar nicht
- B COVID-19 Verdachtsfall
- C Grippe durch pandemische nachgewiesene Influenzaviren
- D Gesundheitsstörung im Zusammenhang mit dem Gebrauch von E-Zigaretten**



Was ist Post und Long COVID?

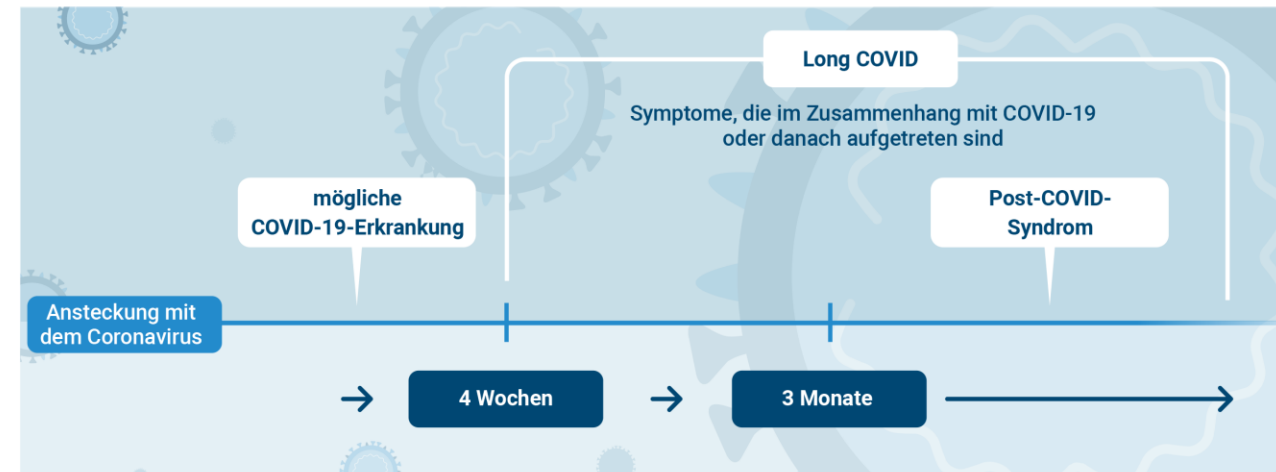
- beispielsweise durch die WHO und DGP* definiert
 - keine einheitliche Definition
 - Hauptmerkmal ist der zeitliche Abstand von Symptomen zur COVID-19 Erkrankung
- Long COVID: wenn nach vier (bis zu zwölf Wochen) nach der Infektion noch Symptome bestehen („Die Infektion dauert länger“)
- Post COVID Syndrom : ab drei Monaten
 - Beschwerden im Alltag
 - Arbeitsfähigkeit kann (zum Teil stark) eingeschränkt sein
 - Schweregrad nicht definiert

* Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.



Wann spricht man von Long COVID und Post COVID?

Stand 26.01.2021

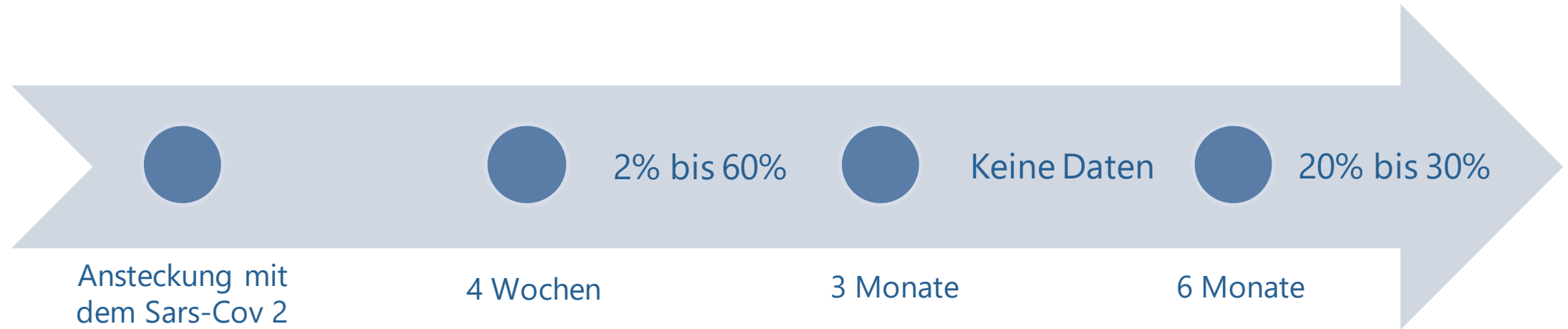


Veränderte Abbildung auf Grundlage des RKI



Quelle: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/basisinformationen/long-covid-langzeitfolgen-von-covid-19/>

Wie oft tritt Long bzw. Post COVID auf?



- Zum Zeitraum bis 3 Monaten gibt es eine Vielzahl von Studien mit große Spannweite
- Effekte erklärbar durch Altersgruppe, Virusart, Art der Befragung, Kontrollgruppe...
- Zum Zeitraum ab 6 Monaten gibt es insbesondere die vom Land Baden-Württemberg geförderte (aber noch nicht veröffentlichte EPILOC-)Studie

Quelle: <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/132162/Long-COVID-Prävalenz-laut-vorlaeufiger-Daten-aus-Sueddeutschland-bei-maximal-30-Prozent?rt=bd5b59fdcae91184aac55f5c0c64b868>

Long COVID – Bis zu 50 verschiedene Symptome



BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

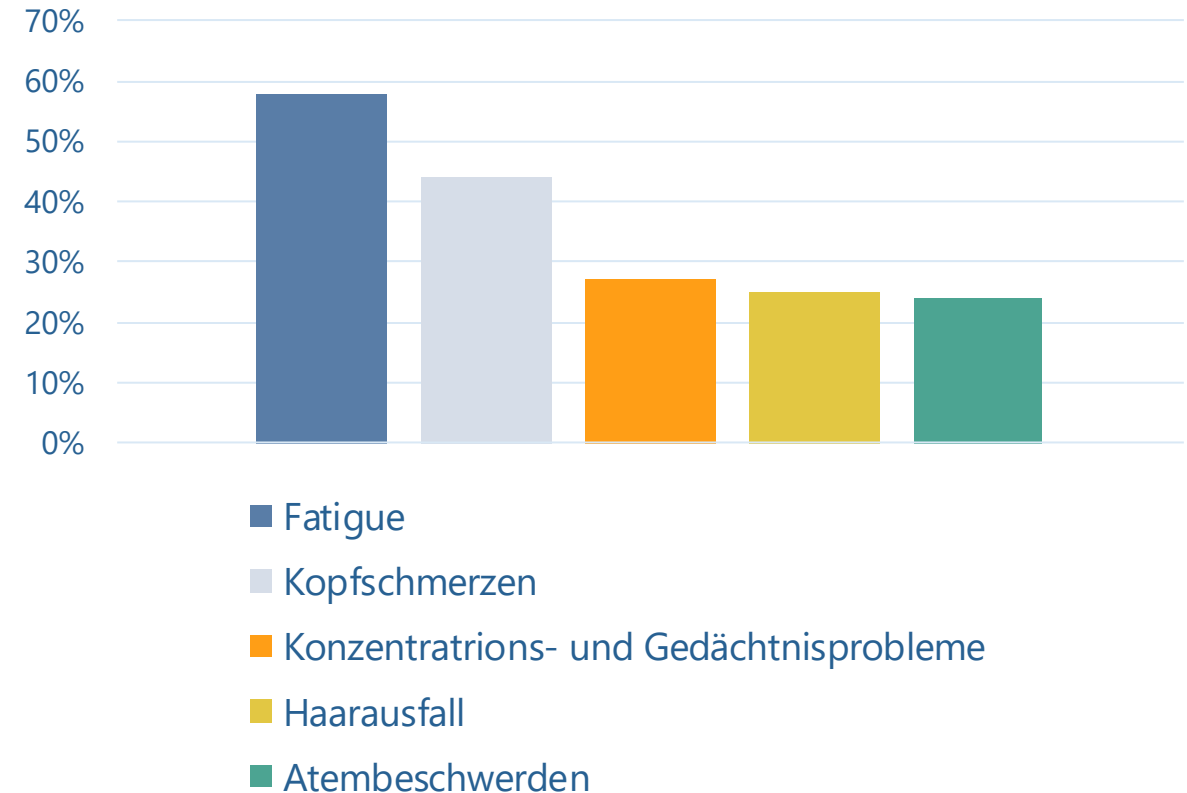
infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

Long COVID – die häufigsten Symptome

Stand: 13. August 2021

Kategorie	Symptome
Allgemein	Müdigkeit und Erschöpfung Muskelschwäche und Gelenkschmerzen Allgemeines Unwohlsein
Atemwege	Kurzatmigkeit und Atemnot Atembeschwerden Husten
Sinne	Störungen des Geschmacks- und Geruchssinns Schwindel
Herz-Kreislauf	Schmerzen im Brustbereich Herzklopfen, Herzstolpern Gerinnungsstörungen (Thromboembolien)
Nervensystem	Schlafstörungen Kopfschmerzen Konzentrations- und Gedächtnisprobleme
Sonstige Symptome	Haarausfall Nierenerkrankungen Stoffwechselstörungen Angstzustände depressive Verstimmungen

Häufigste Symptome 2-16 Wochen nach Infektion



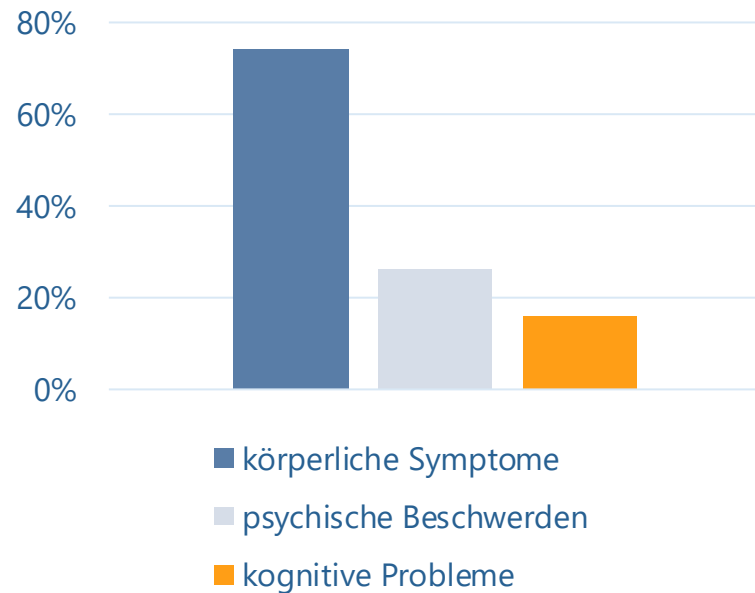
Quelle: More than 50 long-term effects of Covid-19: a systematic review and meta-analysis. (2021) medRxiv, 021.01.27.21250617
DOI: <https://doi.org/10.1101/2021.01.27.21250617>

Post COVID nach Behandlung auf Intensivstation

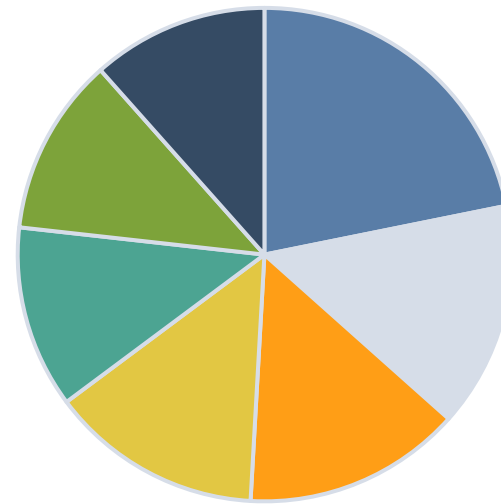


Ergebnisse einer Studie an 11 Kliniken in den Niederlanden

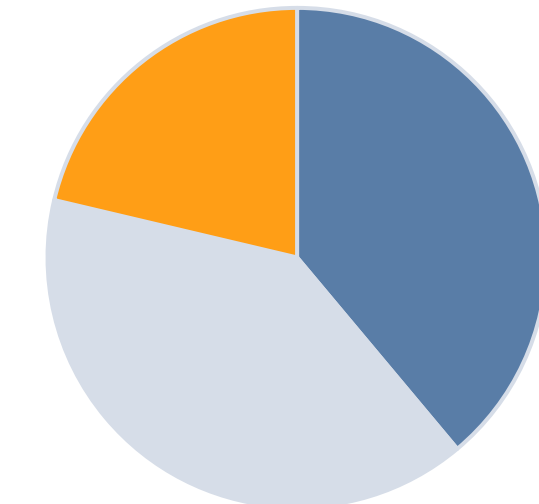
Symptome 1 Jahr nach Entlassung von Intensivstation



körperliche Symptome



psychische Beschwerden



- geschwächter körperlicher Zustand
- Gelenksteifheit
- Gelenkschmerzen
- Muskelschwäche
- Muskelschmerzen
- Luftnot
- Empfindungsstörungen an den Gliedmaßen

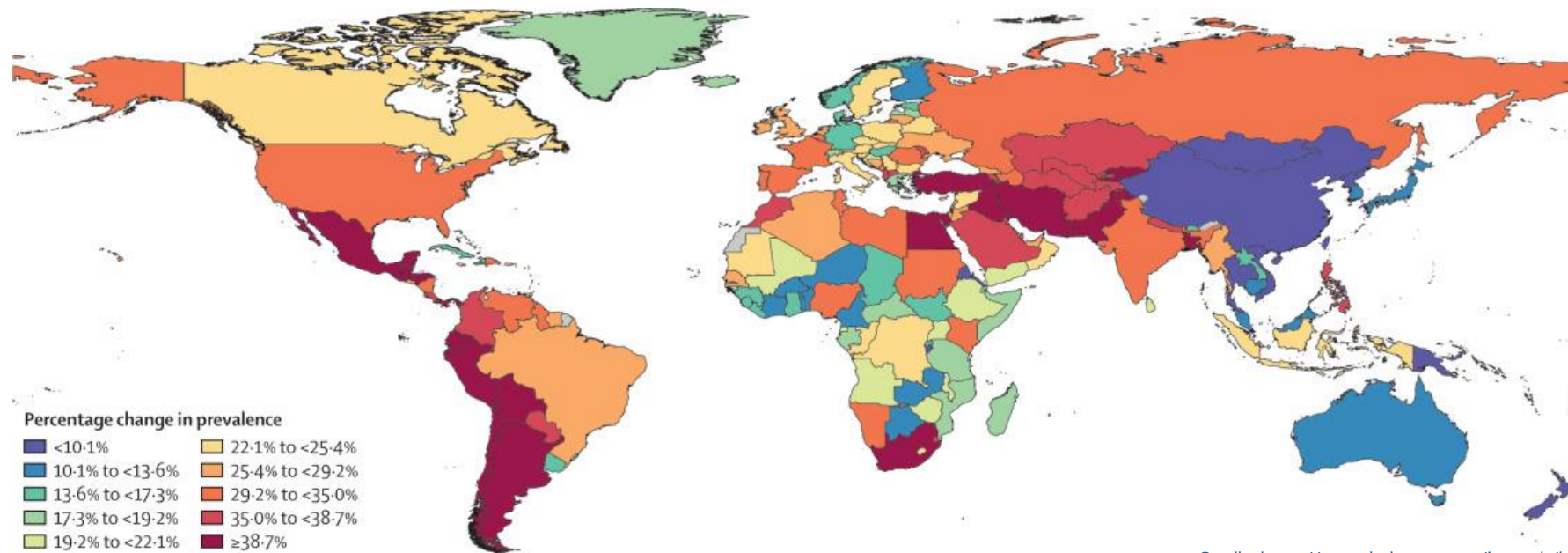
- Angstzustände
- Depressionen
- posttraumatische Belastungsstörungen

Quelle: <https://clinicaltrials.gov/ct2/show/study/NCT03246334> | <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/sw/COVID-19?s=Long+COVID&p=1&n=18&r=me%2C+mr%2C+ho&nid=131268>

Covid-19 & Psyche



- Studie zum Einfluss der Corona-Pandemie auf die psychische Gesundheit
 - Fokus Depression und Angststörungen
 - in 204 Ländern
- Zunahme auf Grund der Corona-Pandemie (bezogen auf die Prävalenzen) global
 - Depression +28%
 - Angststörung +26%

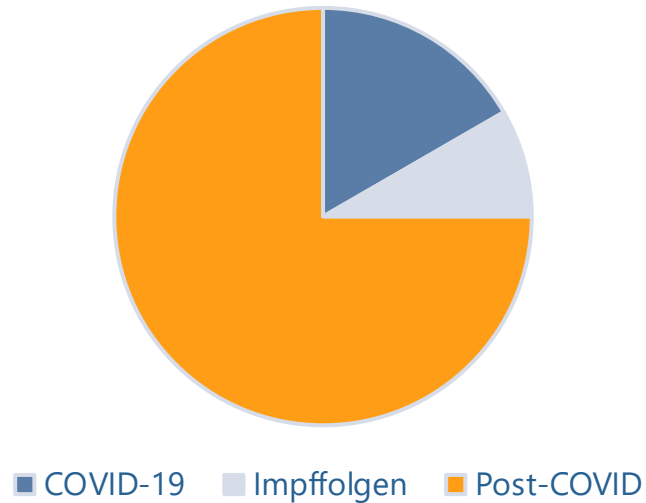


Quelle: [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(21\)02143-7/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(21)02143-7/fulltext)

Leistungsanträge im Zusammenhang mit COVID-19

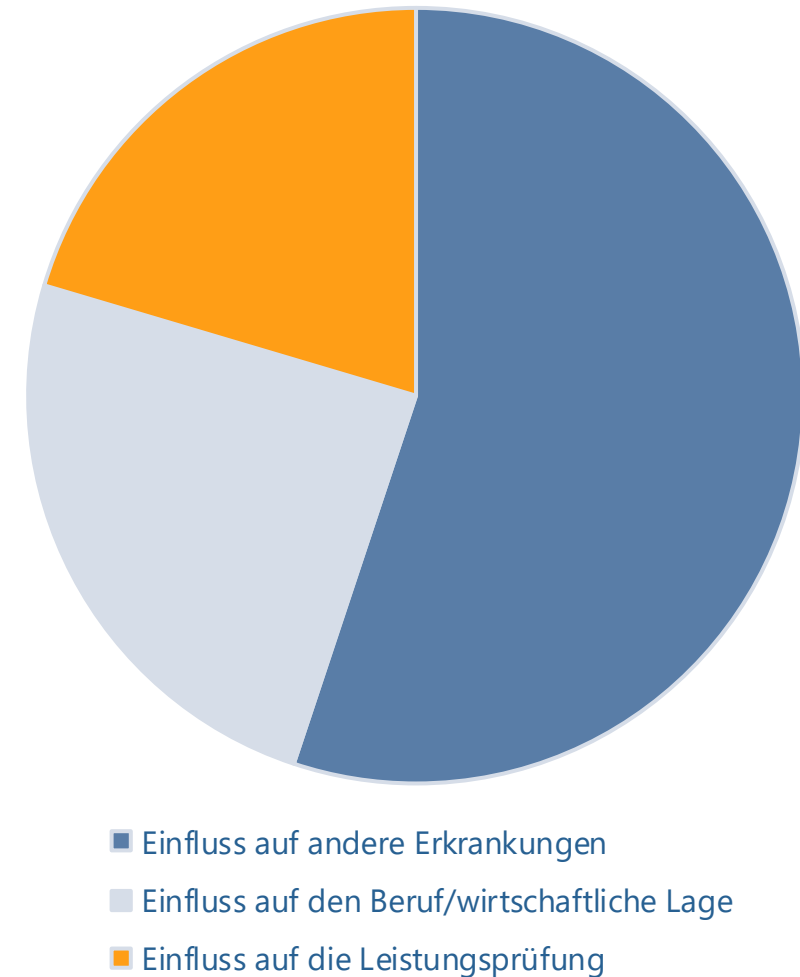


direkter Zusammenhang



- Begleiterkrankungen u.a. Depression, Niereninsuffizienz, Schlafapnoe, Geruchs-/Geschmacksverlust, Sehstörung, Myopathie, Bandscheibenvorfall
- Über 80% Anteil von Invaliditätsverträgen, zudem Tod und CI
- Etwa 2/3 Frauenanteil
- Anerkennnisse & Ablehnungen wurden ausgesprochen

indirekter Zusammenhang



Quelle: Gen Re

COVID-Leistungsfälle: erste öffentliche Marktzahlen



Alte Leipziger (17. Februar 2022):

„Bisher gibt es **keine Auffälligkeiten** durch Corona in der BU-Leistungsregulierung.“

„Berufsunfähig nach einer Corona-Erkrankung sind derzeit **20** Personen **von** insgesamt rund **3.500** neuen BU-Fällen im Bestand der Alte Leipziger seit Beginn der Pandemie.“

„Welche Effekte die Corona-Pandemie auf die Berufsunfähigkeit hat, wird sich erst langfristig zeigen. Wir rechnen durchaus mit Effekten, sei es durch Long Covid, aufgeschobene Krebs-Behandlungen oder Veränderungen der Arbeitswelt. Wir können aber noch nicht sagen, wie schwerwiegend diese sind und welche Auswirkungen sie auf die BU-Schadenquote haben.“

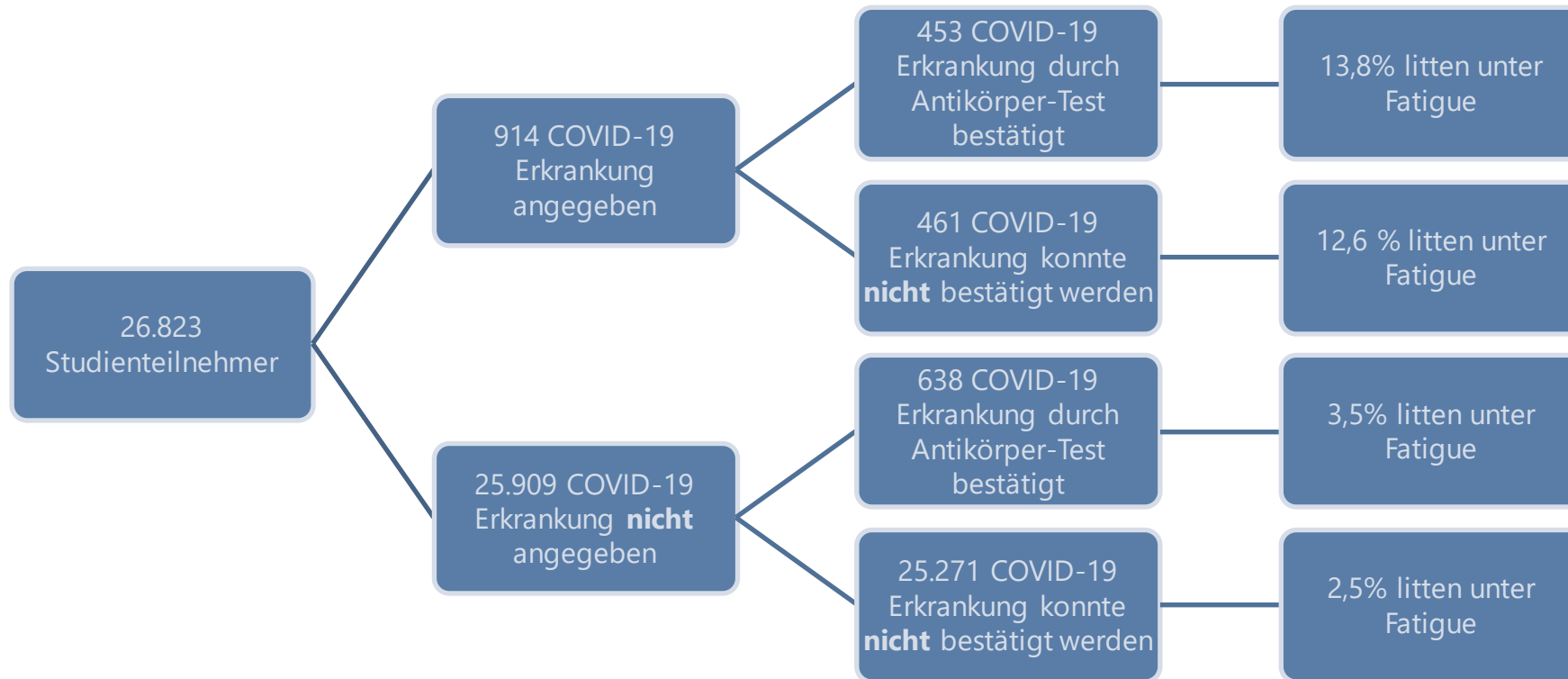
Quelle: <https://www.alte-leipziger.de/presse-information-bu-leistung.pdf>

Wie subjektiv ist Long- bzw. Post-COVID?



Querschnittsstudie in Frankreich (8. November 2021):

- Studienzeitraum 8 Monate
- Mindestens 8 Wochen lang Symptome



Beobachtungen im ähnlichen Verhältnis bezüglich:

- Aufmerksamkeit
- Konzentration
- Kopfschmerzen
- Atembeschwerden
- Herzklopfen
- Schwindel
- Brustschmerzen
- Husten
- Geruchssinn

Quelle: <https://jamanetwork.com/journals/jamainternalmedicine/fullarticle/2785832> ; <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/sw/COVID-19?s=Long+COVID&p=1&n=1&r=me%2C+mr%2C+ho&nid=128947>



Koalitionsvertrag Stichpunkt „Öffentlicher Gesundheitsdienst“:

„Zur weiteren Erforschung und Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung rund um die Langzeitfolgen von Covid19 sowie für das chronische Fatigue-Syndrom (ME/CFS) schaffen wir ein deutschlandweites Netzwerk von Kompetenzzentren und interdisziplinären Ambulanzen.“

Interministerielle Arbeitsgruppe „Long-COVID“

Bericht Teil 3: „Arbeitsfähigkeit, Rehabilitation, berufliche Wiedereingliederung“

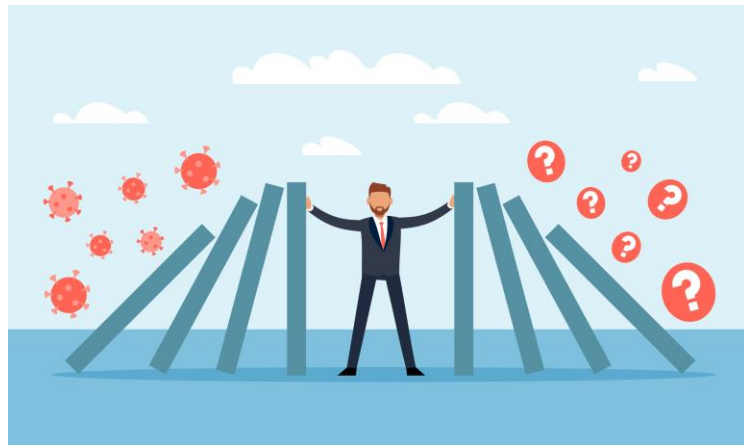
I.II Wiedereingliederung in das Erwerbsleben

„Neben Leistungen zur medizinischen Rehabilitation erbringen insbesondere die Träger der Renten- und Unfallversicherung auch Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Zu den Leistungen gehören u. a. Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes sowie berufliche Weiterbildungen im Anschluss an eine COVID-19-Erkrankung.“

Zwischenfazit COVID-19



- Bis jetzt geringer Stellenwert von (Post-) COVID-19 für die Leistungsprüfung
- Indirekte Auswirkungen größer als direkte
- Auswirkungen für die Zukunft unklar
 - insbesondere Post-COVID-Syndrom
 - ggfs. erhöhte Subjektivität
 - vlt. gesellschaftliche Meinung, dass bei dieser Erkrankung Leistungsfälle naheliegend sind



© Foto: GettyImages



© Foto: GettyImages

- Trotz zusätzlicher Corona-Schäden positiv für das Image der BU
 - Unvorhersehbare und unbekannte zukünftige Risiken sind gedeckt
 - Situation anders als beispielsweise bei Betriebsunterbrechungs- oder Ausfalldeckungen in der Sachversicherung

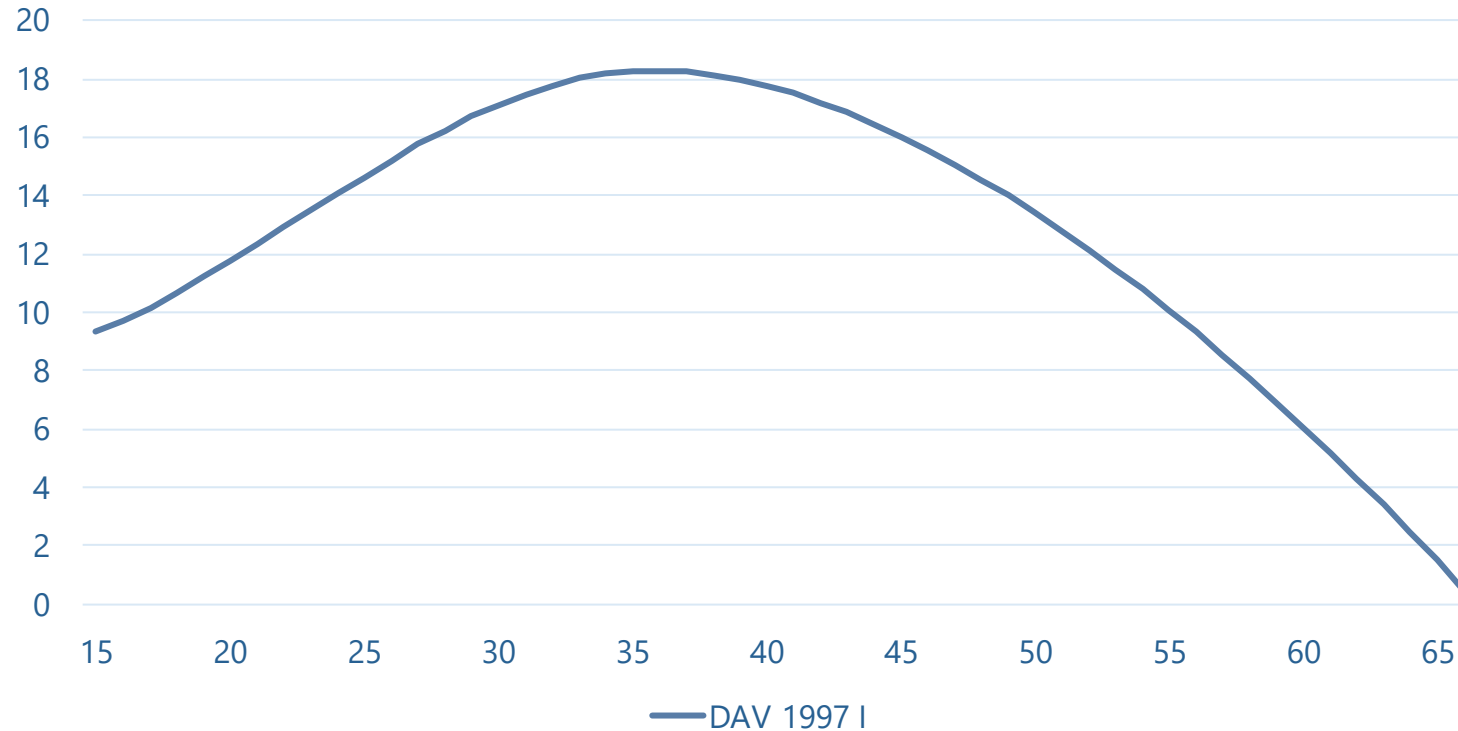


Neues aus der BU

Rückblick: Thema Rentenlaufzeit



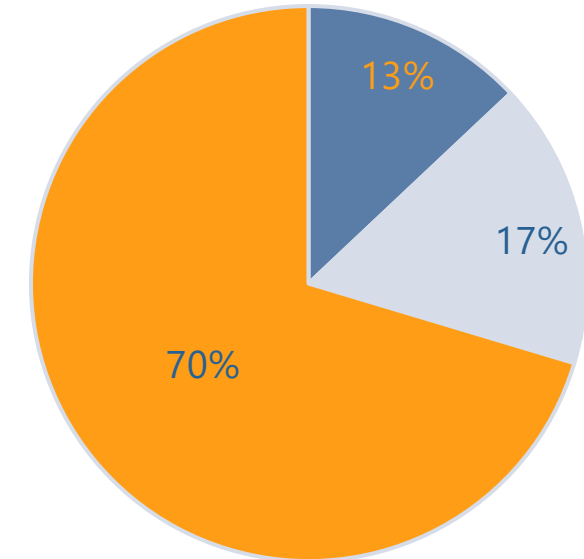
Laufzeit der Invalidenrenten in Jahren nach Alter für Männer



Die durchschnittliche Unisex-Laufzeit beträgt ca. 14,5 Jahre.

Wie enden die Invalidenrenten?

■ Tod ■ Reaktivierung ■ Endalter



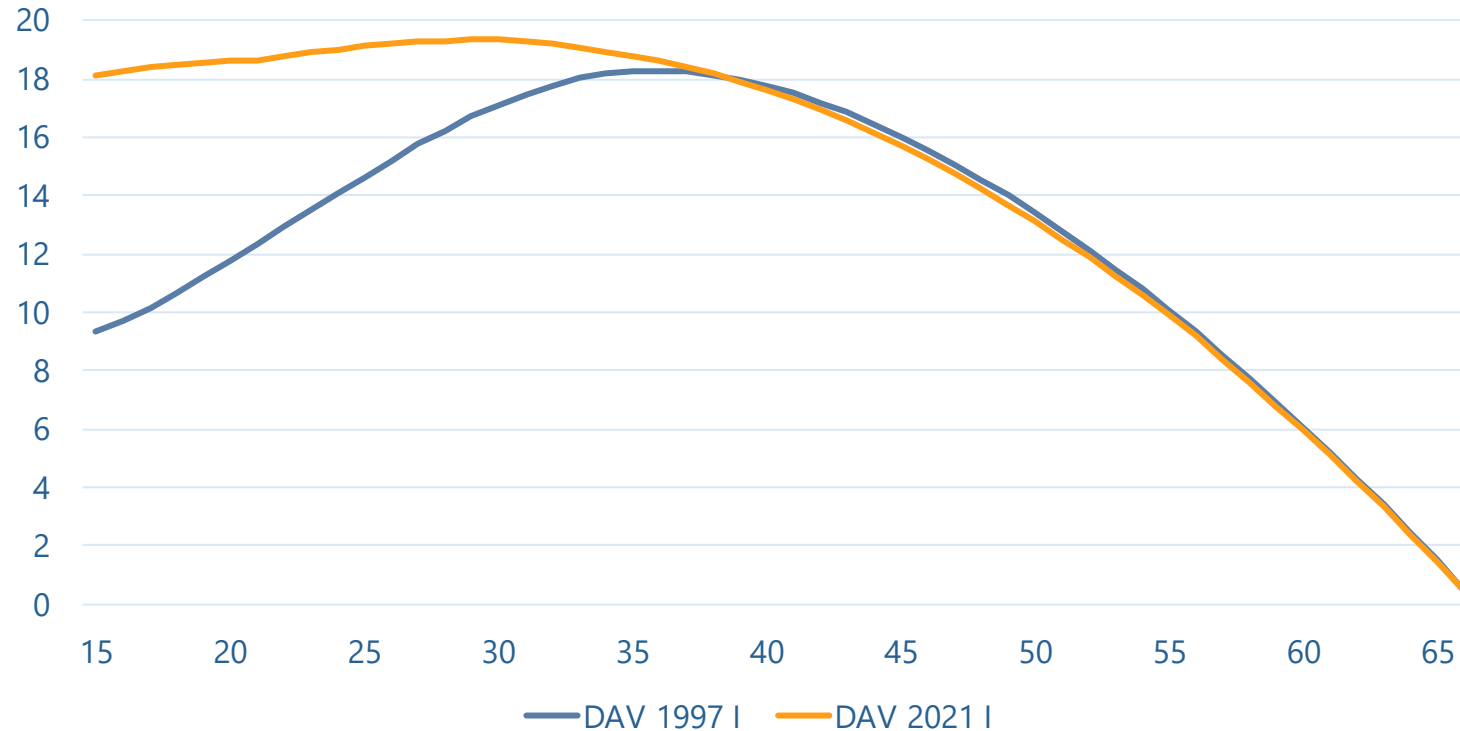
Die durchschnittliche Unisex-Laufzeit der durchlaufenden Renten beträgt ca. 20 Jahre.

Invalidenverteilung aus Gen Re Invaliditätspool

Auswirkung der neuen DAV-Tafel auf die Rentenlaufzeit



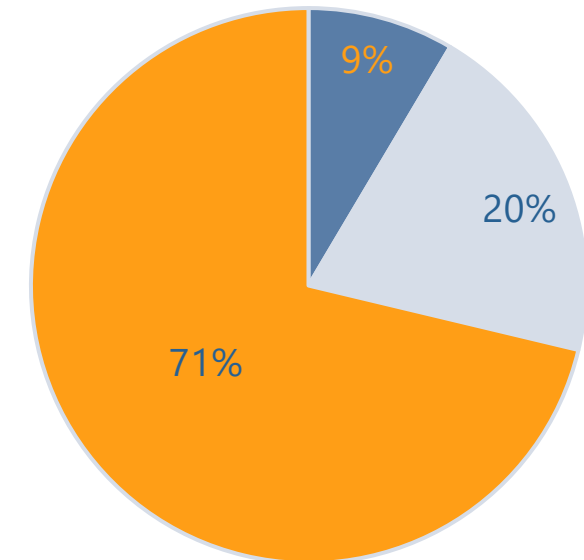
Laufzeit der Invalidenrenten in Jahren nach Alter für Männer



Die durchschnittliche Unisex-Laufzeit beträgt ca. **15,1** Jahre.

Wie enden die Invalidenrenten?

■ Tod ■ Reaktivierung ■ Endalter



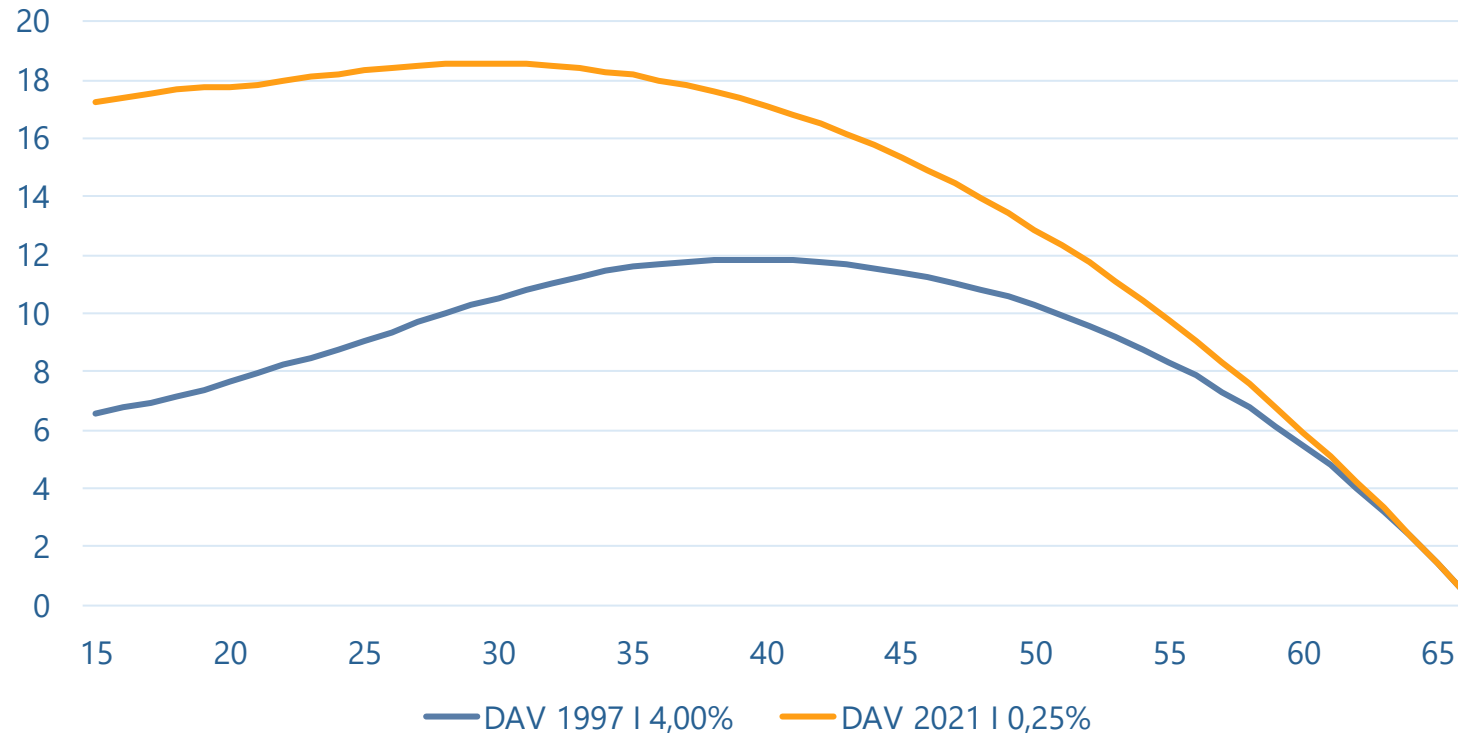
Die durchschnittliche Unisex-Laufzeit der durchlaufenden Renten beträgt ca. **20,6** Jahre.

Invalidenverteilung aus Gen Re Invaliditätspool

Was bewirkt die Anpassung des Rechnungszinses?



„abgezinst“ Laufzeit der Invalidenrenten nach Alter für Männer



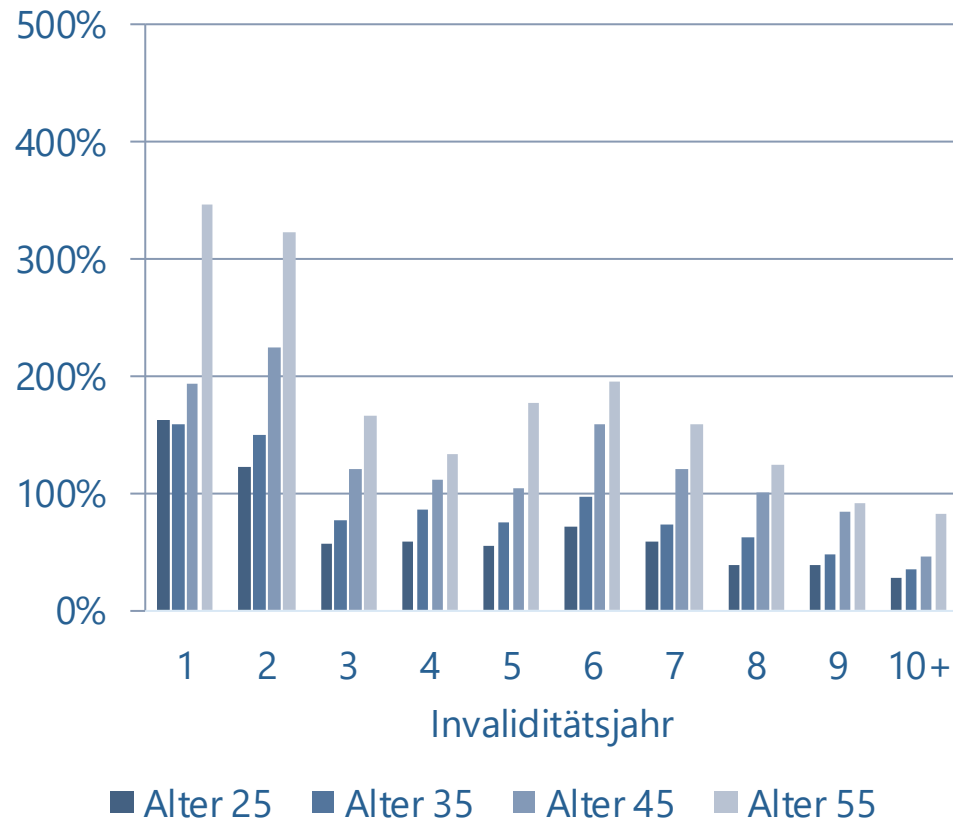
- Wenn ein Leistungsfall eintritt, sind finanzielle Rückstellungen für die zukünftigen Leistungen zu bilden.
- Bei einem höheren Zins kann die anfängliche Rückstellung niedriger ausfallen, da aus dem zurückgestellten Kapital Zinsgewinne generiert werden.
- Die Grundidee ist vergleichbar mit einer privaten Kapitalanlage.
- Die Grafik berücksichtigt diese Zinseffekte.

Aktuell müssen 97% der Rentensumme ausfinanziert sein, während es 1997 nur 71% waren.

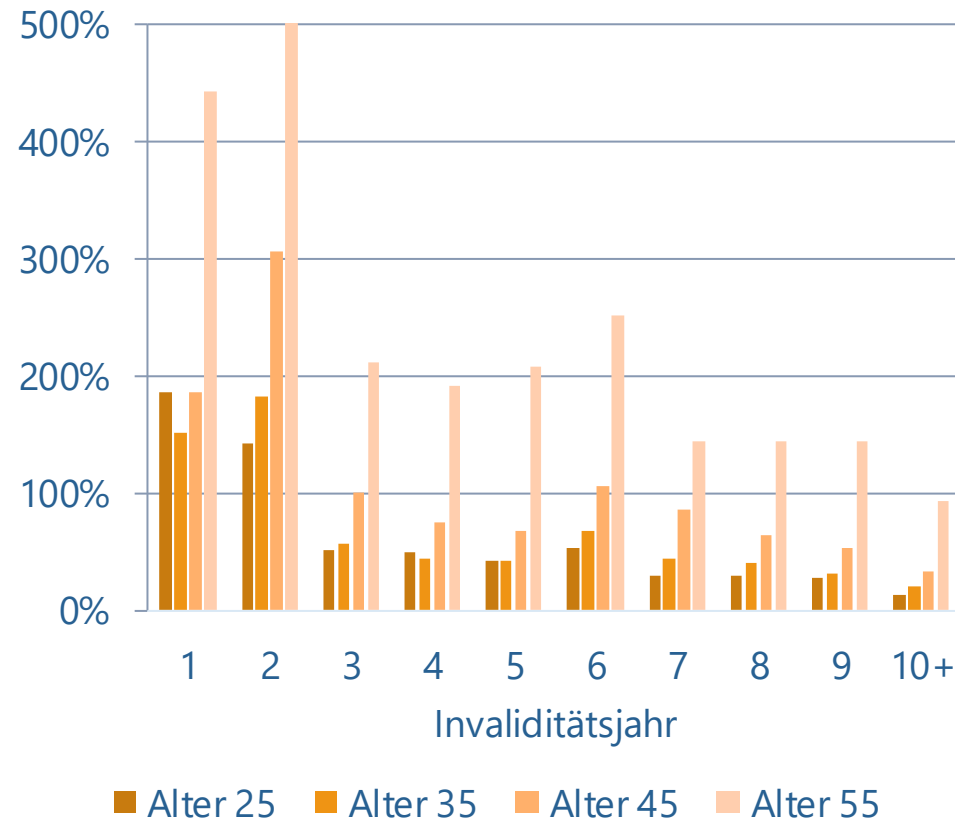
Reaktivierung: Vergleich 2021 zu 1997



DAV 2021 RI / DAV 1997 RI
Männer



DAV 2021 RI / DAV 1997 RI
Frauen



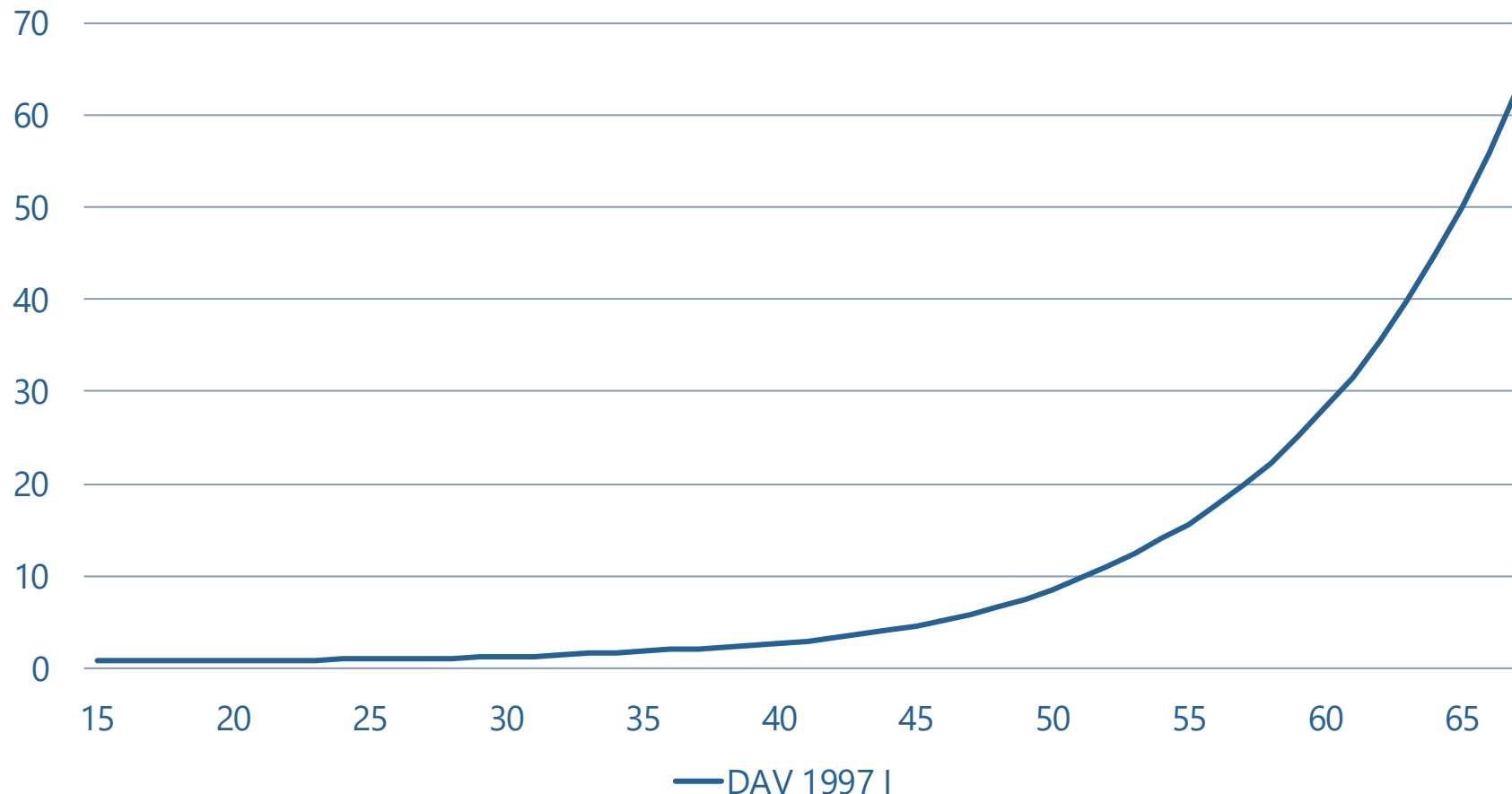
- In den ersten beiden Jahren deutlich mehr Reaktivierungen als nach alter Tafel
- Für höhere Invaliditätsjahre, insb. für junge Alter, deutlich weniger Reaktivierungen als nach alter Tafel

Quelle: DAV

Rückblick: Einfluss des Alters auf das BU-Risiko



Invalidisierungswahrscheinlichkeiten **Frauen**
nach Alter in Promille, 2. Ordnung



Vergleich Alter 66
zu Alter 33:
Bei den Männern
beträgt der Faktor ca.
34 und bei den Frauen
etwa **36**.

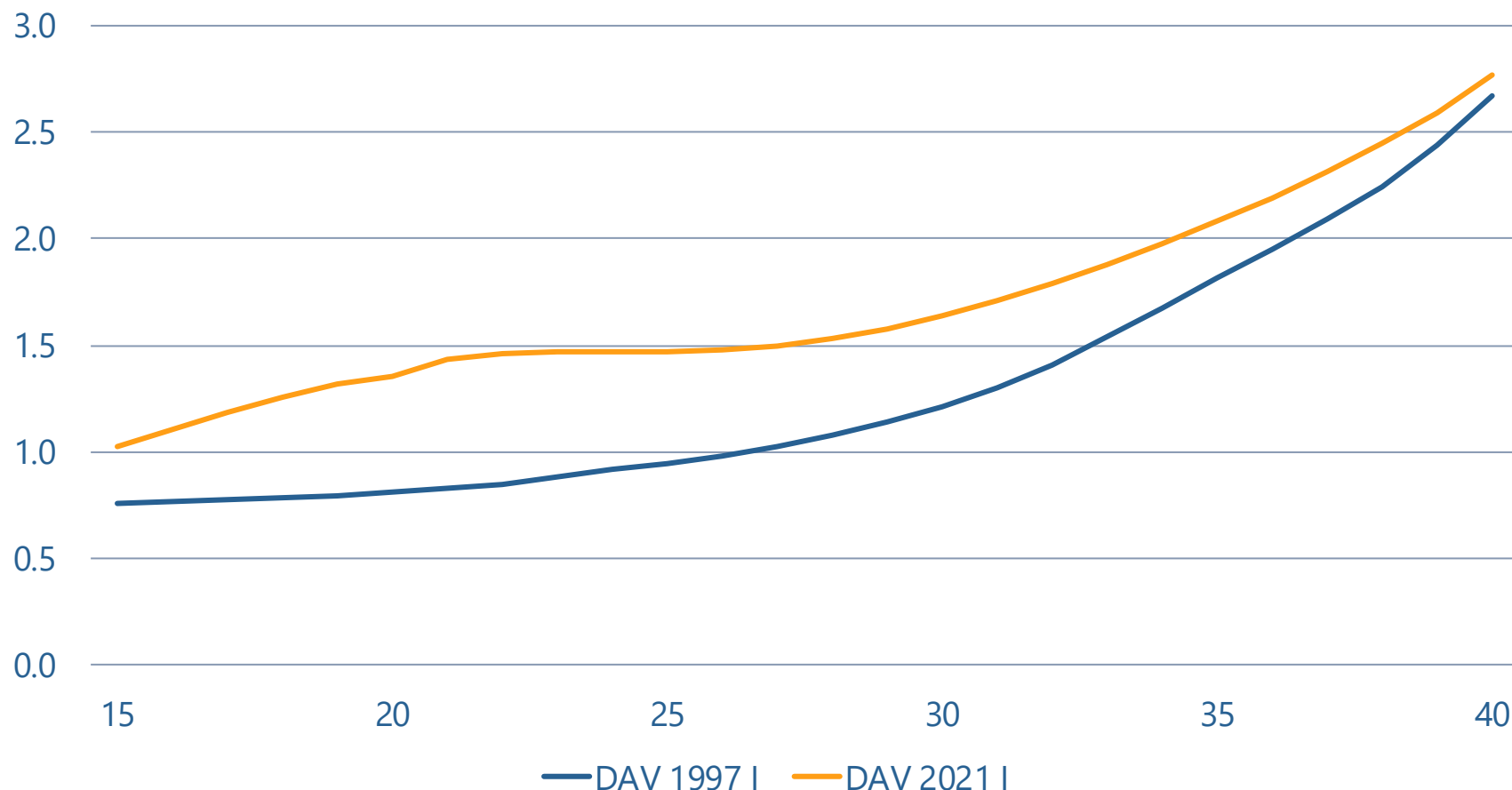
Die wichtigste Variable
für die Kalkulation von
BU-Prämien ist das
Alter.

Quelle: DAV

Auswirkung der neuen DAV-Tafel



Invalidisierungswahrscheinlichkeiten Frauen
nach Alter in Promille, 2. Ordnung

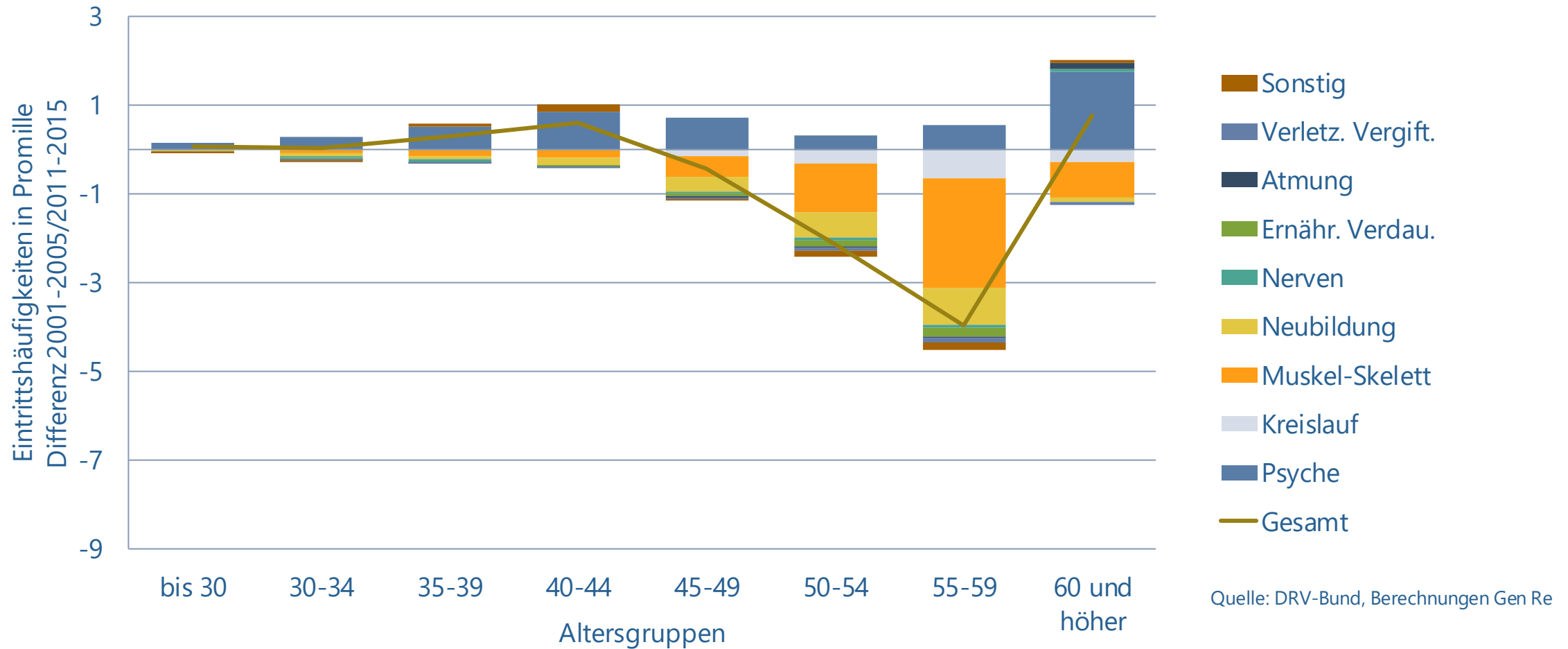


Quelle: DAV

Die Wahrscheinlichkeiten nehmen um bis zu **50%** (Alter 59) ab, aber auch um bis zu **73%** (Alter 21) zu. Der Altersunterschied wird geringer.

Die wichtigste Variable für die Kalkulation von BU-Prämien ist aber **weiterhin** das Alter.

Erwerbsminderung Ursachenveränderung Frauen

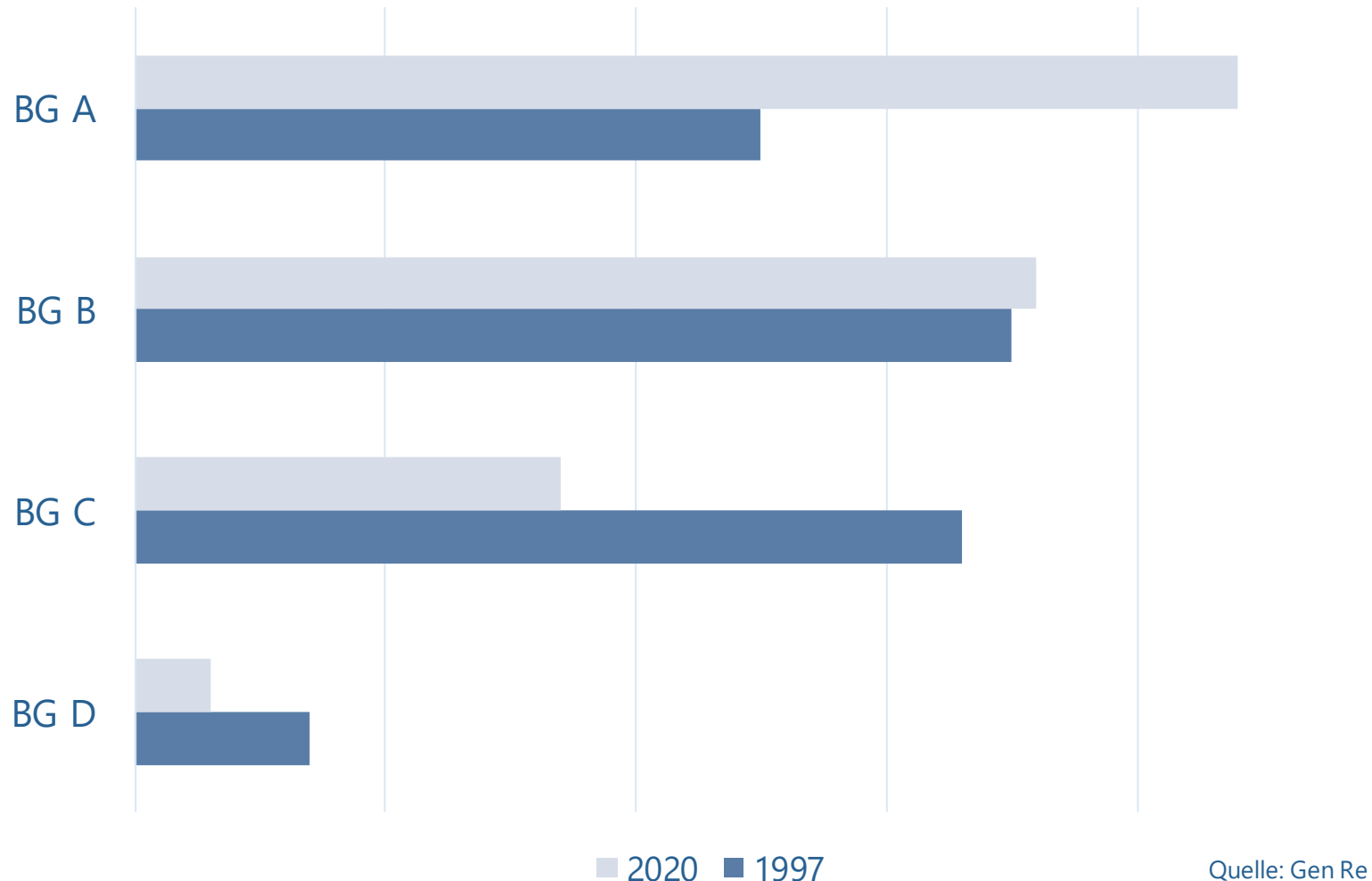


Die Anzahl von Schadenfällen mit der Ursache „Psyche“ nimmt deutlich zu.

Gründe für die Veränderungen der Inzidenzen



Verteilung auf die Berufsgruppen



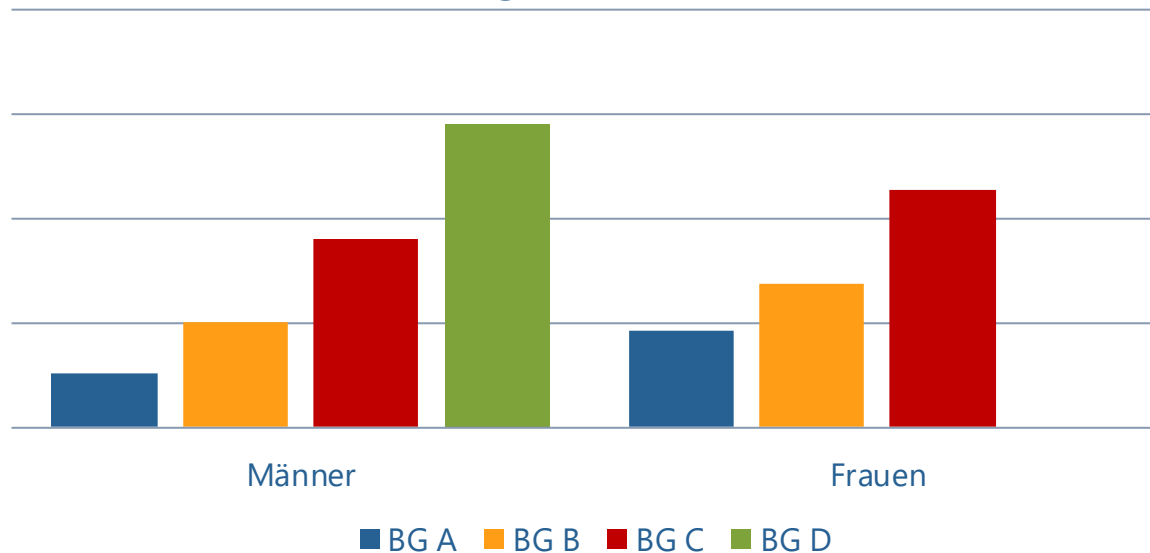
© Foto: GettyImages

- Wenn man alle Schaden-erfahrungen in einen Topf wirft, muss man das Risiko-
profil berücksichtigen.
- Die BU ist insbesondere für risikoarme Berufe ein sehr
attraktiver Schutz.
- Für risikoreichere Berufe
werden zunehmend GF-
Produkte interessant.

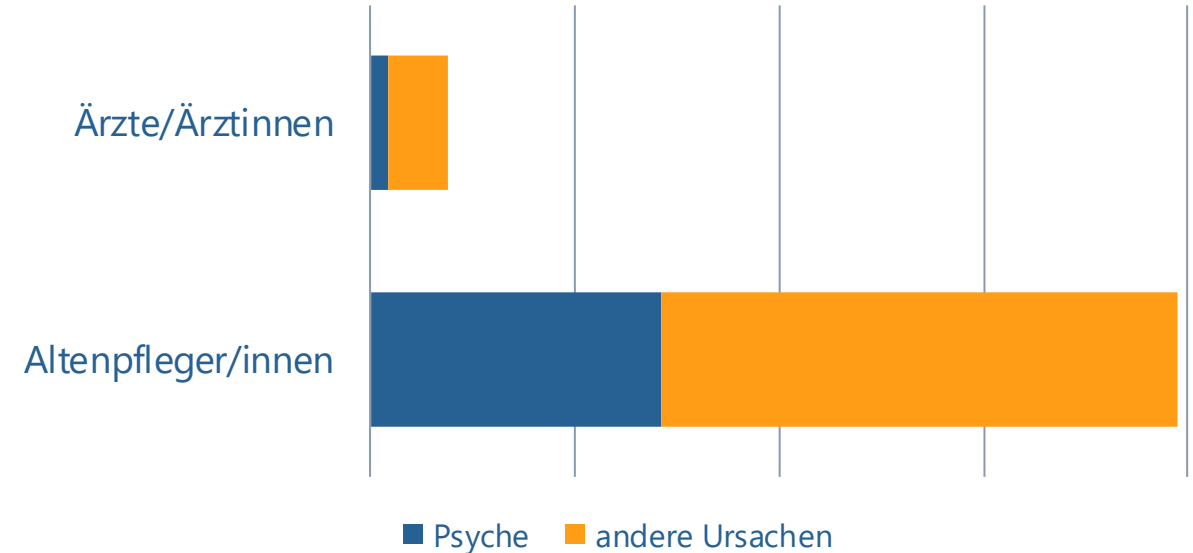
Rückblick: Einfluss von Beruf & Geschlecht



Invalidisierungswahrscheinlichkeiten



Invalidisierungswahrscheinlichkeiten



Das BU-Risiko der Frauen ist im Mittel ca. um den Faktor **1,35** höher als bei Männern, in der BG A sogar etwa um den Faktor **1,8**.

Das BU-Risiko der BG D im Mittel ca. um den Faktor **4,6** höher als bei der BG A, mit Blick auf einzelne Berufe erhöht sich der Faktor bis auf **11,6**.

Quelle: Gen Re Invaliditätspool

Machen Sie bei unserem Nichtraucher Quiz mit!

Invote.de – Code 55825

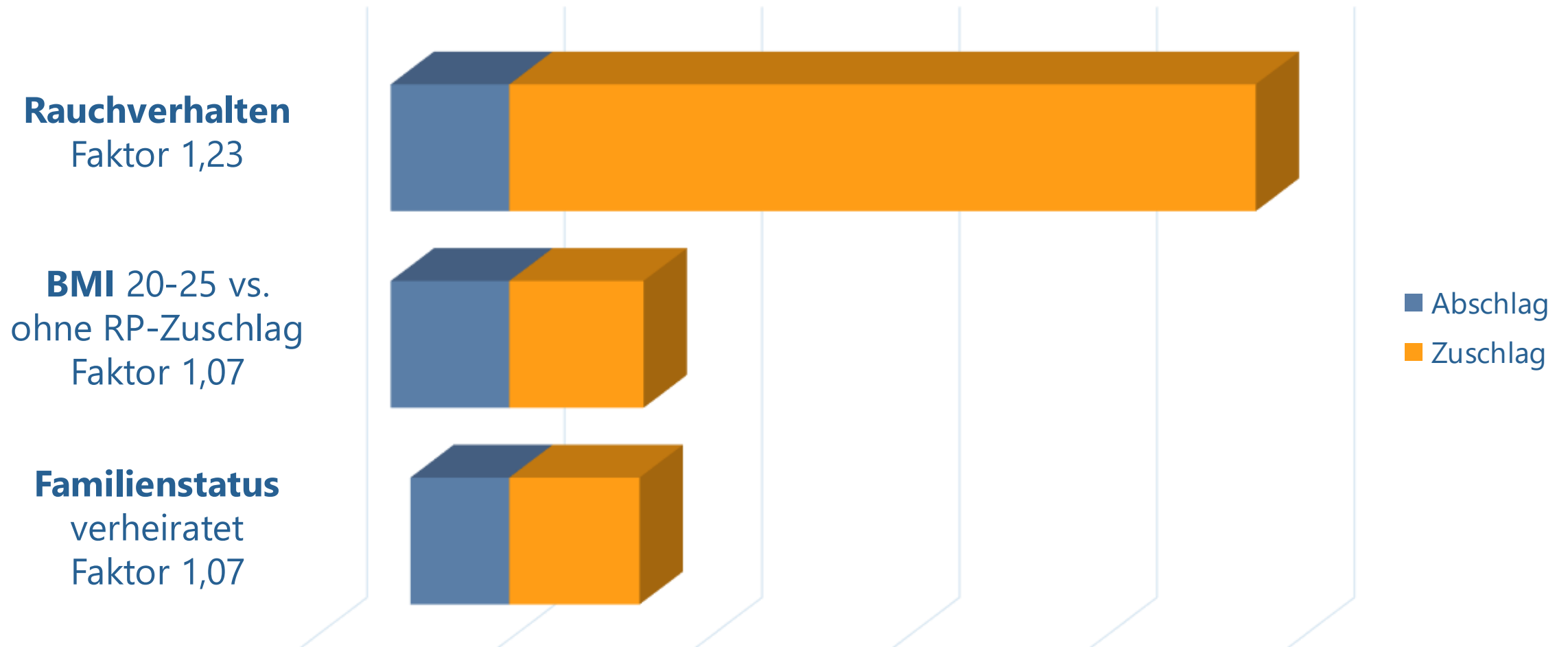


Welchen Einfluss hat das Rauchverhalten auf die BU-Prämie?

- A Bei der BU spielt es keine Rolle
- B Einen minimalen – geringer als das Geschlecht
- C Einen größeren als das Geschlecht, aber weniger als der Beruf
- D Einen stärkeren als der Beruf



Einfluss von persönlichen Zusatzkriterien

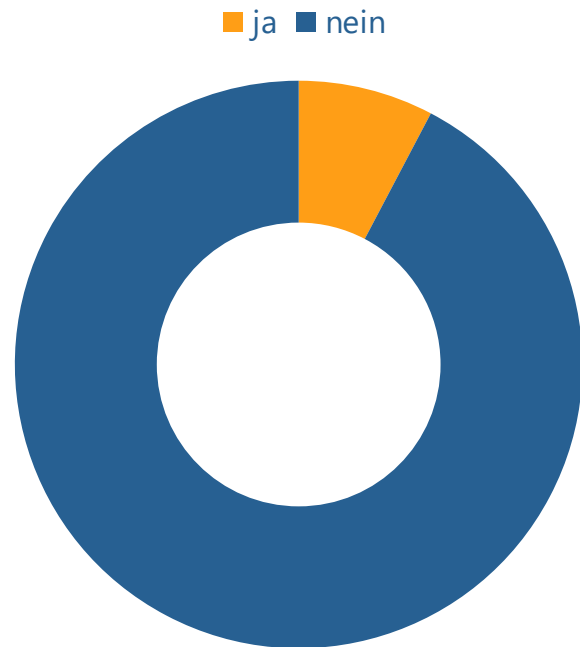


Rückblick: Erhöhte Risiken

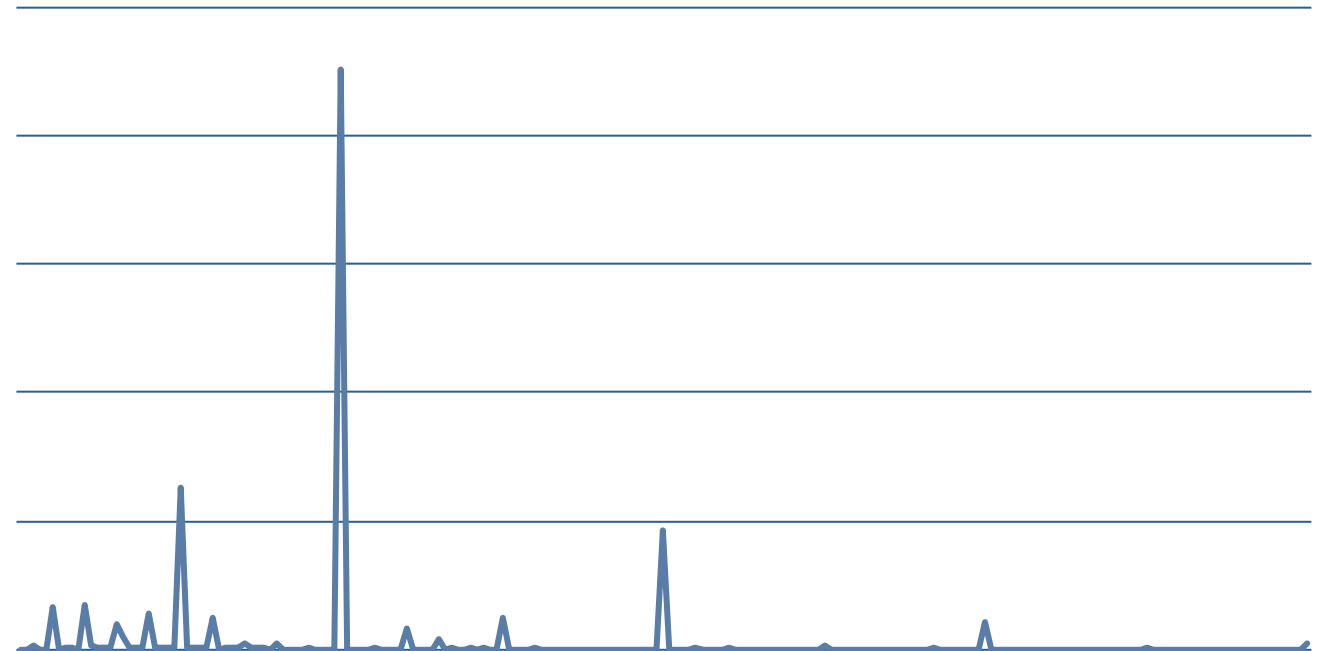
medizinische oder Sonderrisiken (z.B. gefährliche Hobbys)



Erhöhtes Risiko (wenn Info bekannt)



Verteilung der Zuschlagshöhen



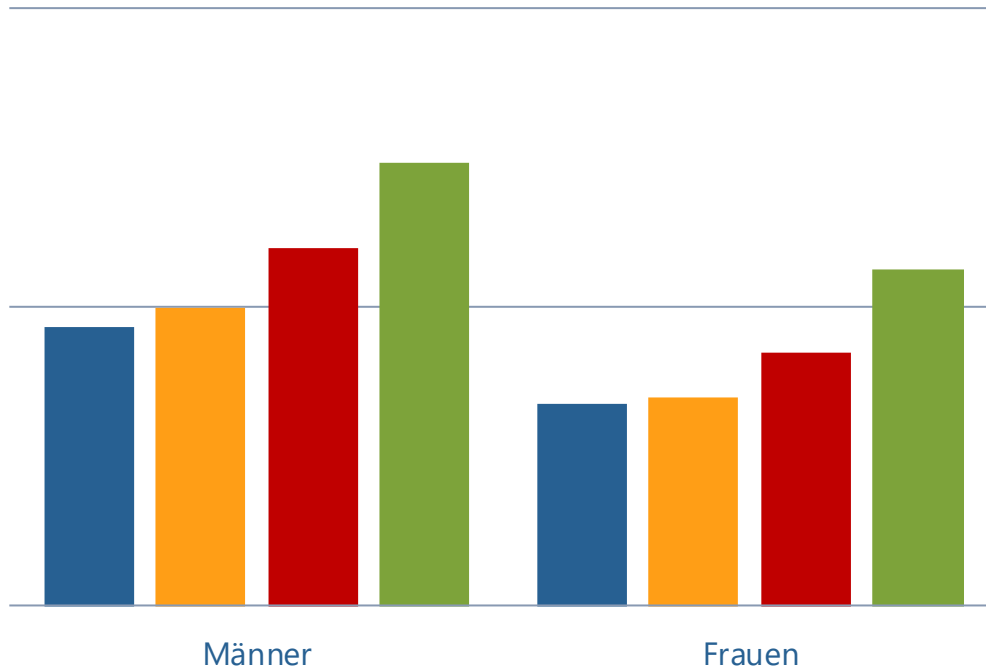
Der durchschnittliche Risikozuschlag beträgt **50%**.

Quelle: Gen Re Invaliditätspool

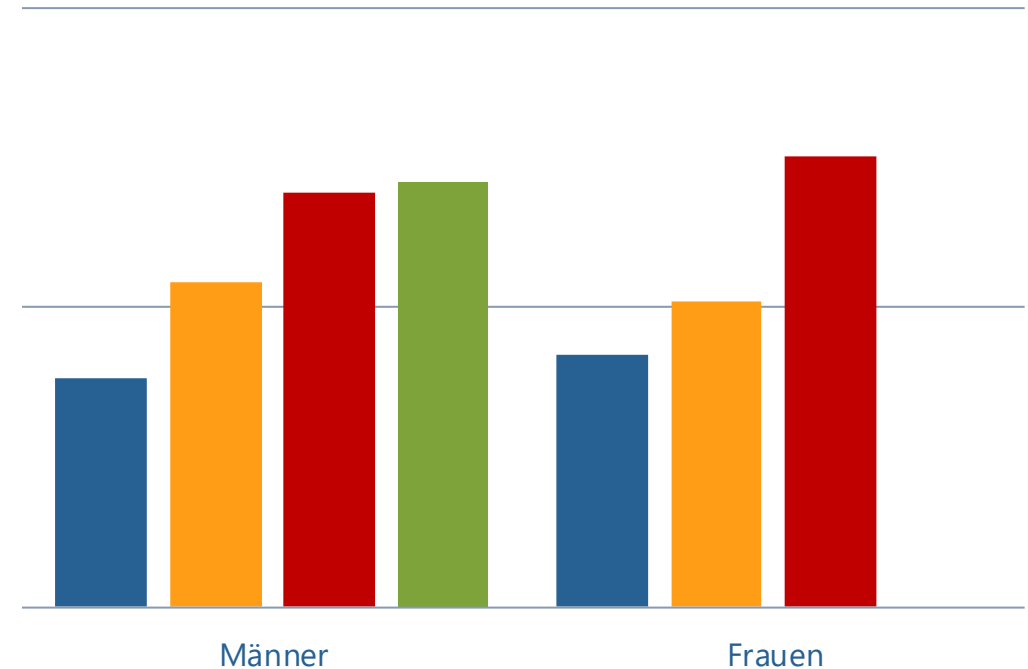
Erhöhte Risiken nach Beruf und Geschlecht



Anteil innerhalb der Berufsgruppe



Schadenniveau erhöhter Risiken



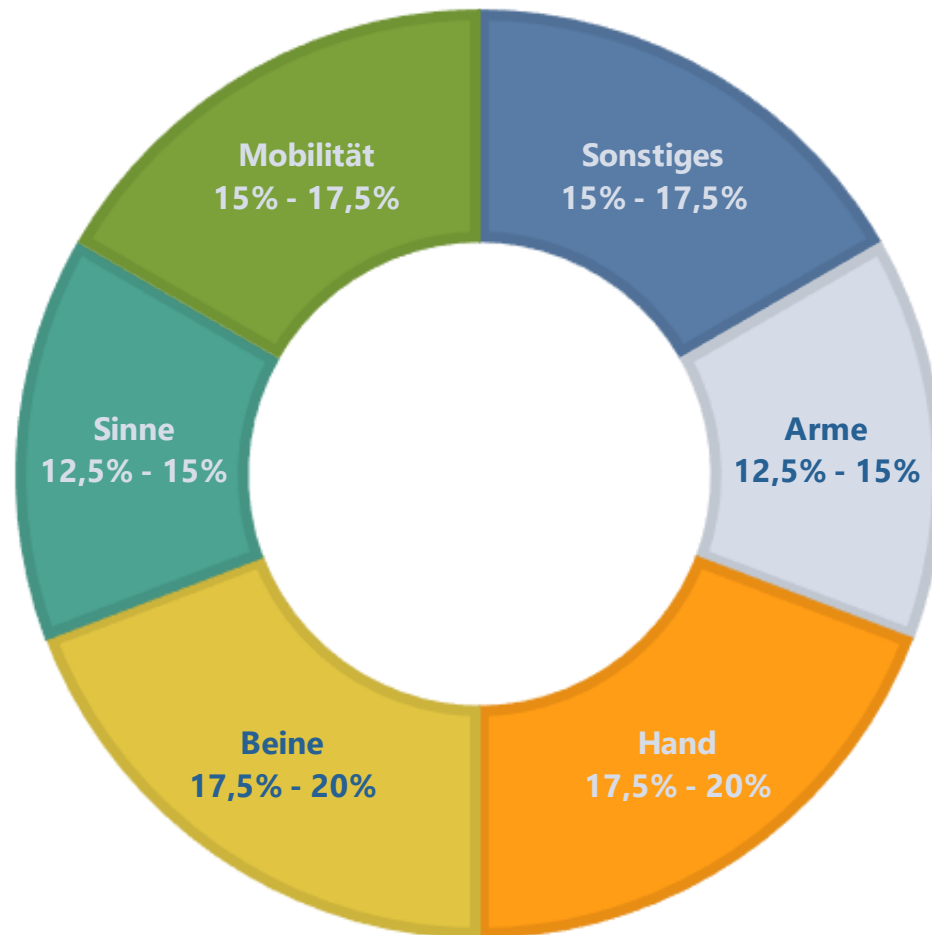
Die erhöhten Risiken nehmen mit der Berufsgruppe zu.

Quelle: Gen Re Invaliditätspool



Details zur GF-Versicherung

Einfluss der einzelnen Grundfähigkeiten



Sonstige GF:

- Bildschirmtätigkeit
- Geistige GF
- Infektionsklausel
- Schieben
- Sitzen

Sinne auch inkl. Riechen und Schmecken sowie Gleichgewicht.

Anmerkung: Overlaps innerhalb der Teilbereiche wurden herausgerechnet, z. B. zwischen Gehen und Treppe steigen. Zwischen den Teilbereichen können ebenfalls Overlaps bestehen, z. B. zwischen Sehen und Autofahren. Diese sind in beiden Teilbereichen angesetzt.



Vielen Dank!

Maximilian Buddecke

Martin Lensing

Visit [genre.com](https://www.genre.com) for more info.

Proprietary Notice



The material contained in this presentation has been prepared solely for informational purposes by Gen Re. The material is based on sources believed to be reliable and/or from proprietary data developed by Gen Re, but we do not represent as to its accuracy, its completeness or its up-to-dateness. In particular, this information does not constitute legal advice and cannot serve as a substitute for such advice.

The content of the presentation is copyrighted. Reproduction or transmission is only permitted with the prior consent of Gen Re.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen wurden von der Gen Re lediglich zu Informationszwecken zusammengestellt. Das Material basiert auf zuverlässigen Quellen oder eigenen Daten der Gen Re. Dennoch übernehmen wir keine Haftung hinsichtlich ihrer Genauigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Insbesondere stellen diese Informationen keine Rechtsberatung dar und können auch nicht als Ersatz für eine solche Beratung dienen.

Der Inhalt der Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder Weiterleitung ist nur mit vorheriger Zustimmung der Gen Re gestattet.

Keep up with latest industry trends...

Visit genre.com/perspective

Follow us on:



linkedin.com/company/gen-re



twitter.com/Gen_Re